Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Verlesnitt am S Vergilij erhebung Tag. Hat Er S Vergilij Altar, so von seinem verstorbnen Canonicy Praidenfunter aufgericht war, versieht auch sein Haltung darzu gethon, den 5 Tag Decembris.

Anno Domini 1313 kam Kaiser Heinrich in d Schloss Bonevent, daselbst man Jn alb atlig schreiben, durch ~~das~~ der Bischoven und Clerantner das Bobst Pantzy anstiftung, und Bartholomeus Lucensis schreibt, durch Joachim de monte politano, von einem Prediger Munch, nach empfangung das Fronleichnambs Christi im Kelch mit gift vergeben, und stat die Fanzoll in der Buchstaben dises wort. Hamricus a manacho caditur, wie bald aber der Kaiser das gifft empfunden, alt er nach der Messe, wie atlich wellen, fur den Münich gesprochen haben, dich gar hamb dich, O Her du hast mir den Kelch das Lebens zum Tod geben, darumb flauch bald von Heinrich, damit du nit von meinem Freundt an und deinnem enendest ergriffen, tu auch unphärtlichen Todts sterbest. Darumb behalt dein leben durch die flucht, ~~da~~ Pfu Pfuß, und bit Gott umbverzeihung dan der Herr will nit den Todt des Sünders sonder das Er sich bekere, und lebe Er empfing will arzney das gifft aus treiben, und bedet, aus Rath der Arzt, aber es war alles umbsonst, er starb zu Bevenent,